



28. März 2018

## Elektronisches Patientendossier Kanton Wallis tritt der interkantonalen Vereinigung *cara* bei

**IVS.- Der Kanton Wallis schafft zusammen mit anderen Westschweizer Kantonen die interkantonale Vereinigung *cara*, mit der die Entwicklung des elektronischen Patientendossiers (EPD) in der Westschweiz weiterverfolgt und ausgedehnt wird. Indem sie sich an der Einrichtung einer gemeinsamen EPD-Plattform in der Westschweiz beteiligt, will die Walliser Regierung durch einen besseren Informationsaustausch die Qualität der medizinischen Versorgung, die Patientensicherheit sowie die Effizienz des Gesundheitssystems verbessern. Das heute im Wallis verwendete System *Infomed* wird ab 2019 auf die neue Westschweizer Plattform überführt.**

Dank *cara* können Walliser Patientinnen und Patienten die dies wünschen, ihr Patientendossier Leistungsanbietern in anderen Kantonen zugänglich machen. Ebenso können sie von den Vorteilen einer interkantonalen und sicheren Plattform profitieren, welche ihrerseits die Versorgungsqualität, die Sicherheit und die Effizienz der Behandlung verbessern wird.

Heute gehören die Kantone Genf, Waadt und Wallis der Vereinigung *cara* an. Die Kantone Freiburg und Jura werden beitreten, sobald die Genehmigung der entsprechenden Parlamente vorliegt. Dank dieser Bündelung der Kräfte können die hohen Anforderungen der Bundesgesetzgebung, insbesondere im Bereich der Informatiksicherheit, eingehalten und die Kosten für die Entwicklung und Konformitätsprüfung des EPD geteilt werden. *Cara* sollte dann auch von der Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen eHealth Schweiz zertifiziert werden. Jeder Mitgliederkanton entscheidet anschliessend eigenständig, wann und wie rasch das von der Vereinigung gewählte elektronische System eingeführt wird. Die Kosten von *cara* werden zwischen den Kantonen entsprechend ihrer Bevölkerungsgrösse aufgeteilt.

*Infomed*, das elektronische Patientendossier, das heute im Wallis den Austausch von Patientendaten zwischen dem Spital Wallis, den niedergelassenen Ärzten und dem Spital Riviera-Chablais Waadt-Wallis gewährleistet, wird ab 2019 vollständig auf die neue interkantonale Plattform übertragen. Eine lokale Begleitgruppe, in der unter anderem das *Infomed*-Projektteam und die Leistungsanbieter (Spitäler, Alters- und Pflegeheime, SMZ, Ärzte usw.) vertreten sind, wird mit der Ausarbeitung der Details für die Umsetzung von *cara* im Wallis beauftragt (Wahl der einzubeziehenden Fachpersonen, Auswahl der Dokumente und Module).

Die Schaffung von *cara* entspricht folgender Massnahme des Walliser Regierungsprogramms: «Verbesserung der Pflegequalität, der Patientensicherheit und der Leistungseffizienz dank neuer Technologien, beispielsweise durch die Einführung des elektronischen Patientendossiers im Rahmen einer interkantonalen Partnerschaft».

*Anhang: Mitteilung der Vereinigung cara mit zusätzlichen Informationen über das elektronische Patientendossier in der Westschweiz.*



**Kontaktpersonen:**

- **Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur - 027 606 50 95**
- **Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen - 078 722 38 83**